Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SV Niederbergkirchen 1968 II : Schlossberg-Stephanskirchen
Samstag, 22.10.2022, 19:00 Uhr

Erneuter Teamsieg für Schlossberg-Stephanskirchen in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

Großer Jubel herrschte am Samstagabend bei den Gästen von Schlossberg-Stephanskirchen, als Amin Doliwa sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler frühzeitig sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Jugler, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 3. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Niederbergkirchen 1968 II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet. Auch die Zahl von 5 Fünf-Satz-Spielen zeugt von großem Kampf.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Zenefels / Hingerl die Begegnung mit 1:3 gegen Jugler / Doliwa abgaben und eine Niederlage kassierten. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwar brachten Lamminger / Hannusch Zaglauer / Gössl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Zaglauer / Gössl mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Johann Zaglauer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dirk Lamminger. Christian Zenefels hatte gegen Thomas Jugler bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Melanie Hingerl und Fabian Hannusch beendet, das Melanie Hingerl letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Volker Gössl bezwang anschließend Amin Doliwa in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Das Einzel zwischen Johann Zaglauer und Thomas Jugler, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Zenefels bei seiner 1:3-Niederlage von Dirk Lamminger dann doch niedergerungen worden. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Amin Doliwa war dann Melanie Hingerl, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV Niederbergkirchen 1968 II 3 Punkte, Schlossberg-Stephanskirchen 6 Punkte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Volker Gössl beim 2:3 gegen Fabian Hannusch. Das Spiel verlor Gössl dennoch im 5. Satz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 3:7 zu Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Niederbergkirchen 1968 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Babensham am 28.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (03:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlossberg-Stephanskirchen wird nach nun 4 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den DJK SV Griesstätt am 02.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Niederbergkirchen 1968 II
Doppel: Zenefels / Hingerl 0:1, Zaglauer / Gössl 1:0
Einzel: J. Zaglauer 0:2, C. Zenefels 0:2, M. Hingerl 1:1, V. Gössl 1:1
Schlossberg-Stephanskirchen
Doppel: Jugler / Doliwa 1:0, Lamminger / Hannusch 0:1
Einzel: T. Jugler 2:0, D. Lamminger 2:0, A. Doliwa 1:1, F. Hannusch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (03:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").